

VERORDNUNG (EG) Nr. 660/1999 DES RATES

vom 22. März 1999

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2075/92 und zur Festsetzung der Prämien und Garantieschwellen für Tabakblätter nach Sortengruppen und Mitgliedstaaten für die Ernten 1999, 2000 und 2001

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf die Artikel 42 und 43,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2075/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Rohtabak⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 1, Artikel 8 und Artikel 9 Absatz 2,

auf Vorschlag der Kommission⁽²⁾,

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments⁽³⁾,

nach Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses⁽⁴⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Für die in Belgien, Deutschland, Frankreich und Österreich angebauten Sortengruppen flue-cured, light air-cured und dark air-cured wird ein zusätzlicher Betrag gewährt. Mit der Verordnung (EG) Nr. 1636/98 hat der Rat beschlossen, diesen Betrag von 50 % auf 65 % der Differenz gegenüber der Ernte 1992 zu erhöhen. Diese Erhöhung ist auf der Grundlage der Differenz zwischen der für die Ernte 1998 und der für die Ernte 1992 gewährten Prämie für diese Tabaksorten zu berechnen. Der Wortlaut von Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2075/92 entspricht nicht diesem Ziel. Daher ist Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2075/92 entsprechend zu ändern.

Die Höhe der Prämien muß unter Berücksichtigung der Ziele der gemeinsamen Agrarpolitik festgelegt werden, insbesondere um der landwirtschaftlichen Bevölkerung einen angemessenen Lebensstandard zu sichern. Bei der Festsetzung der Prämien sind die bisherigen und voraussichtlichen Absatzmöglichkeiten der verschiedenen Tabaksorten unter normalen Wettbewerbsbedingungen zu berücksichtigen. Im Interesse der Stabilität des Sektors empfiehlt es sich, die Höhe der Prämien für drei aufeinanderfolgende Ernten festzusetzen und sie an die für die drei Ernten 1999, 2000 und 2001 festgelegten Garantieschwellen zu binden.

Gemäß Artikel 8 Unterabsatz 2 und Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2075/92 sind die Garantie-

schwellen für drei Ernten ab der Ernte 1999 für jede Sortengruppe auf die Erzeugermitgliedstaaten zu verteilen.

Die Höhe der Garantieschwellen ist für die drei Ernten 1999, 2000 und 2001 festzusetzen, wobei insbesondere den Marktbedingungen sowie den sozioökonomischen und agronomischen Bedingungen der betreffenden Erzeugungsgebiete Rechnung zu tragen ist. Diese Festsetzung muß so rechtzeitig stattfinden, daß die Erzeuger ihre Erzeugung für die genannten Ernten planen können.

In Anbetracht der Erhöhung der zusätzlichen Beträge für die in Belgien, Deutschland, Frankreich und Österreich angebauten Sortengruppen flue-cured, light air-cured und dark air-cured empfiehlt es sich, die Garantieschwellen dieser Mitgliedstaaten zu senken, damit der Grundsatz der Haushaltsneutralität eingehalten wird.

Unter Berücksichtigung der Möglichkeiten für die Erzeugung und die Aufteilung der Quoten nach Mitgliedstaaten ist dafür zu sorgen, daß die Quoten für Sorten mit gesicherten Absatzmöglichkeiten und hohen Marktpreisen schrittweise angehoben und die Quoten für Sorten mit geringeren Absatzmöglichkeiten und niedrigen Marktpreisen im Ausgleich gesenkt werden.

Diese Maßnahmen sind baldmöglichst anzuwenden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2075/92 erhält folgende Fassung:

„(2) Für die in Belgien, Deutschland, Frankreich und Österreich angebauten Sortengruppen flue-cured, light air-cured und dark air-cured wird jedoch ein zusätzlicher Betrag gewährt. Dieser Betrag ist gleich 65 % der Differenz zwischen der für die Ernte 1998 und der für die Ernte 1992 gewährten Prämie für diese Tabaksorten.“

Artikel 2

Für die Ernten 1999, 2000 und 2001 werden die Prämien für jede Rohtabakgruppe und die zusätzlichen Beträge gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2075/92 in Anhang I dieser Verordnung festgesetzt.

⁽¹⁾ ABl. L 215 vom 30. 7. 1992, S. 70. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1636/98 (ABl. L 210 vom 20. 7. 1998, S. 23.)

⁽²⁾ ABl. C 361 vom 24. 11. 1998, S. 16.

⁽³⁾ Stellungnahme vom 11. März 1999 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht)

⁽⁴⁾ Stellungnahme vom 5. Februar 1999 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht)

Artikel 3

Für die Ernten 1999, 2000 und 2001 werden die in den Artikeln 8 und 9 der Verordnung (EWG) Nr. 2075/92 genannten Garantieschwellen je Sortengruppe und je Mitgliedstaat in Anhang II dieser Verordnung festgesetzt.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 22. März 1999.

Im Namen des Rates

Der Präsident

G. VERHEUGEN

ANHANG I

PRÄMIEN FÜR TABAKBLÄTTER DER ERNTEN 1999, 2000 und 2001

	I Flue-cured	II Light air-cured	III Dark air-cured	IV Fire-cured	V Sun-cured	VI Basmas	VII Katerini	VIII Kaba Koulak
EUR/kg	2,98062	2,38423	2,38423	2,62199	2,38423	4,12957	3,50395	2,50377

ZUSÄTZLICHE BETRÄGE

Sorten	EUR/kg
Badischer Geudertheimer, Pereg, Korso	0,5509
Badischer Burley E und Hybriden	0,8822
Virgin D und Hybriden, Virginia und Hybriden	0,5039
Paraguay und Hybriden, Dragon vert und Hybriden, Philippin, Petit Grammont (Flobecq), Semois, Appelterre	0,4112

ANHANG II

GARANTIESCHWELLEN FÜR 1999

	I Flue-cured	II Light air-cured	III Dark air-cured	IV Fire-cured	V Sun-cured	Andere			Insgesamt
						VI Basmas	VII Katerini	VIII Kaba Koulak	
Italien	48 125	46 655	18 056	7 173	12 000		500		132 509
Griechenland	30 700	12 400			14 800	26 100	22 250	20 407	126 657
Spanien	29 000	2 470	10 800	30					42 300
Portugal	5 500	1 200							6 700
Frankreich	9 500	8 300	8 548						26 348
Deutschland	3 000	4 125	4 500						11 625
Belgien		191	1 662						1 853
Österreich	30	446	100						576
	125 855	75 787	43 666	7 203	26 800	26 100	22 750	20 407	348 568

GARANTIESCHWELLEN FÜR 2000

	I Flue-cured	II Light air-cured	III Dark air-cured	IV Fire-cured	V Sun-cured	Andere			Insgesamt
						VI Basmas	VII Katerini	VIII Kaba Koulak	
Italien	48 500	47 000	17 900	6 965	10 100		1 500		131 965
Griechenland	31 200	12 400			12 640	26 330	22 750	20 788	126 108
Spanien	29 000	2 470	10 800	30					42 300
Portugal	5 500	1 200							6 700
Frankreich	9 500	8 300	8 548						26 348
Deutschland	3 000	4 125	4 500						11 625
Belgien		191	1 662						1 853
Österreich	30	446	100						576
	126 730	76 132	43 510	6 995	22 740	26 330	24 250	20 788	347 475

GARANTIESCHWELLEN FÜR 2001

	I Flue-cured	II Light air-cured	III Dark air-cured	IV Fire-cured	V Sun-cured	Andere			Insgesamt
						VI Basma	VII Katerini	VIII Kaba Koulak	
Italien	48 500	47 000	17 900	6 965	10 100		1 500		131 965
Griechenland	31 900	12 400			11 000	26 330	23 270	20 788	125 688
Spanien	29 000	2 470	10 800	30					42 300
Portugal	5 500	1 200							6 700
Frankreich	9 500	8 300	8 548						26 348
Deutschland	3 000	4 125	4 500						11 625
Belgien		191	1 662						1 853
Österreich	30	446	100						576
	127 430	76 132	43 510	6 995	21 100	26 330	24 770	20 788	347 055